# Julia Spínola drückt Même mot im Crac Alsace aus

**Auteur :** Julia Percheron

**Date :** 29 August 2024

In ***Même mot***, verfremdet die spanische Ku?nstlerin Julia Spínola Alltagsobjekte mit recycelten Materialien.

Nach einem ersten Teil von Werken, die sie im Museum Artium in Nordspanien ausstellte, setzt Julia Spínola ihr Studium des Menschlichen und der Technik fort. „*Im vergangenen Jahr hat sie figurative Skulpturen produziert und sich gefragt, wie man Figuren schafft*“, erklärt Elfi Turpin, die diese Ausstellung kuratiert hat (und die, ab September Direktorin des Frac Nouvelle-Aquitaine wird). „*Heute interessiert sie sich fu?r das, was der Mensch mit den Händen herstellt. In gewisser Weise präsentiert sie die Werkzeuge, die es erlaubt hätten, ihre ersten Arbeiten herzustellen.*“ Während einige Statuen von der iberischen Halbinsel angereist sind, entstanden andere in

Frankreich: *M.m*, eine längliche Form aus Holz vom Kopfteil eines Bettes ist in pflanzliches Harz gegossen. Mit Zeitungspapier, Karton und Klebeband verbunden, enthu?llt sie in ihrer Mitte einen kleinen Ball mit Figuren aus *Dragon Ball Z*. „*Dieses Stu?ck ist ein Pfeil, ein Kompass*“ präzisiert Elfi Turpin. „*Man kann darin auch eine Armbrust sehen. Verschiedene Bedeutungen herzvorzurufen ist genau die Absicht der Ku?nstlerin*“. Letztere nutzt diesen Effekt der Pareidolie in einem Ensemble vergänglicher Serigraphien, die direkt an der Wand realisiert wurden und dazu bestimmt sind am Ende der Ausstellung zu verschwinden.

---

**Im** Crac Alsace **(Altkirch) bis 15. September**

cracalsace.com